

Brücke über die Wiesent gut im Zeitplan

Fünf zehn Tonnen schwere Betonteile bilden das Fundament. Sie werden in den nächsten drei Wochen betoniert. Künftig können auch schwere Fahrzeuge das Bauwerk befahren.

Von Dieter Jenß

PLANKENFELS. Beim Millionenprojekt „Ersatzneubau für die Brücke Wadendorf“ der Gemeinde Plankenfels läuft alles nach Plan. In dieser Woche wurden mit einer technischen Meisterleistung durch die beauftragte Firma RAAB, Baugesellschaft aus Ebensfeld (Landkreis Lichtenfels), unter Leitung von Polier Peter Büttner, insgesamt fünf Brückenfertigteile eingehoben.

Sie bilden das Fundament für die neue Brücke. Die circa zehn Tonnen je Einzelteil schweren Betonteile – insgesamt rund 50 Tonnen – wurden mit Hilfe eines 80-Tonnen-Krans der Firma Auto-Klug von den erfahrenen und eingespielten Fachleuten der Firma RAAB nach sorgfältiger Vorarbeit präzise im Zusammenwirken mit dem Kranführer installiert.

Zuvor war es Aufgabe der Mitarbeiter, die beiden Pfahlkopfplatten als Grundlage sowohl zur Auflage der Brückenfertigteile als auch für die Auffahrampen zur Straßenführung nach Scherleithen und zur Staatsstraße anzubringen. Ein weiterer wichtiger Schritt war im Vorfeld der Installation der Brückenteile die Bachverrohrung der Wiesent. Gleichzeitig wurden dabei Wasserbausteine für den Bachverlauf eingesetzt.

Als nächstes folgt die Betonierung auf den Brückenfertigteilen. Dies werde circa

drei Wochen in Anspruch nehmen, so Polier Peter Büttner, der das bisherige Bauvorhaben als große Herausforderung sah, das mit guter Teamarbeit bewältigt worden sei. Vor Ort bei der Einbringung der Brückenfertigteile war auch Bürgermeister Harald Wich. Er zeigte sich beeindruckt von der zügigen Umsetzung. Eine der nächsten Arbeiten ist das Abfräsen des Asphalts der Zufahrtsstraßen zur Brücke in Verbindung mit den erforderlichen Rampen. Geplant sind auch neue Randstreifen und Entwässerungsmaßnahmen am Straßenverlauf. „Wir sind gut im Zeitplan“, so der Bürgermeister. „Es gab bisher keine Verzögerungen, sodass es gut aussieht mit einer Fertigstellung Ende des Jahres.“

Der bisherige Bauverlauf: Mit dem Baubeginn Mitte Juli 2026 wurden zunächst die ersten Rückbauarbeiten vorgenommen. Die Straßen- und Asphaltbeläge wurden entfernt und der Betonüberbau freigelegt. Anschließend erfolgte die Demontage von Geländern und Einbauteilen sowie der Rückbau des Stahlbetonüberbaus bis zum Abriss der Brücke im August 2026. Im September 2026 wurden sechs tragende Bohrpfähle mit einer Länge von je fünf Metern für die Gründung des Brückenbaus über die Wiesent verankert. Zudem wurden acht sogenannte sekundäre Betonpfähle mit einer Länge von 2,50 Metern eingebracht.

Planungen im Vorfeld der Umsetzung: Die Planungen für eine der größten Herausforderungen in jüngster Zeit für die Gemeinde Plankenfels laufen bereits seit vier Jahren. Die Planung liegt in den Händen von Bauleiter Jörg Würstl vom Ingenieurbüro IBT Bindlach. Nach der Ausschreibung beauftragte der Gemeinderat die RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG aus Ebensfeld, die das wirtschaftlich annehmbarste

Angebot gemacht hatte, mit dem Auftrag in Höhe von 1,316 Millionen Euro. In Aussicht gestellt ist eine Förderung von 70 bis 80 Prozent. Ein wesentlicher Bestandteil der Planung war die Berücksichtigung von Hochwasserereignissen.

Sichere Befahrbarkeit

Die neue Brücke wird entsprechend höher liegen, um die Befahrbarkeit auch bei einem möglichen Hochwasserereignis sicherzustellen. Bekanntlich ist die Brücke in der Ortsmitte von Wadendorf über die Wiesent aufgrund baulicher Mängel seit Jahren auf 20 Tonnen tatsächliches Gewicht beschränkt gewesen.

Der Neubau der Brücke ist mit einer lichten Weite von 7,72 Metern geplant. Die Ausführung erfolgt mittels Brückenkappen, die einen Anfahrerschutz und sicheren Übergang für Fußgänger gewährleisten. Künftig wird auch Begegnungsverkehr auf der Brücke möglich sein. Die Anpassung des Brückenkinkels zur Wiesent wurde anhand hydraulischer Berechnungsmodelle ermittelt. Zukünftig wird eine Befahrung der Brücke auch für den Schwerlastverkehr wieder möglich sein.

Die Ortsfahrt Wadendorf ist derzeit vollständig gesperrt. Für Fußgänger, Schulkinder und Fahrradfahrer ist eine Notbrücke zum Überqueren der Wiesent eingerichtet.



Die Bauarbeiten für die neue Brücke über die Wiesent in Wadendorf laufen. In dieser Woche wurden die fünf rund 50 Tonnen schweren Brückenfertigteile installiert.

Foto: Dieter Jenß